

Pressemitteilung vom 14.06.2018

Fünf Jahre ‚Der besondere Kinderfilm‘ – Starke Kinderfilme im Kino

Erweiterung um Dokumentarfilme beschlossen

- 3 Filme in Kino & TV, 2 Kinostarts 2018/19, 4 Projektentwicklungen, 5 Drehbuchentwicklungen
- Deutscher Filmpreis, 44 Festivalpreise weltweit, Prädikat „Besonders wertvoll“

Erfurt, 14.06.2018 – seit 5 Jahren engagiert sich die Initiative „Der besondere Kinderfilm“ in einem Zusammenschluss aus mittlerweile 26 Partnern der Filmwirtschaft, Politik, Förderungen des Bundes und einiger Länder sowie öffentlich-rechtlichen Fernsehsendern für mehr originäre Kinderfilme im Kino und TV. Die Initiative als sich stets weiterentwickelndes Gemeinschaftsprojekt verfolgt einen hohen Qualitätsanspruch an eine Vielfalt starker Kinderfilme mit dem Ziel, die Präsenz dieser im Bewusstsein der Gesellschaft zu stärken und zu verstetigen. Fünf Jahre „Der besondere Kinderfilm“ sind vor allem 321 eingereichte Projekte (108 davon im ersten Jahrgang), 33 geförderte Drehbücher, drei fertiggestellte Filme, zwei Filme in der Postproduktion und vier in Vorbereitung. Die Filme „Winnetous Sohn“ (BKF 2013-14), „ENTE GUT! Mädchen allein zu Haus“ BKF 2013-14) und „Auf Augenhöhe“ (BKF 2014-15) liefen in Kinos und TV und darüber hinaus auf zahlreichen Festivals weltweit. „Auf Augenhöhe“ hat 2017 den Deutschen Filmpreis als Bester Kinderfilm erhalten und zählt laut FFA zu den kulturell erfolgreichsten Filmen 2017, gemessen an Auszeichnungen und Festivalteilnahmen. Über 44 Preise konnten die Filme bislang mit nach Hause nehmen, darüber hinaus wurde an zwei Filme das Prädikat „Besonders wertvoll“ verliehen. Im Winter 2018 bzw. Anfang 2019 kommen mit „Invisible Sue“ (BKF 2014-15) unter der Regie von Markus Dietrich und „Unheimlich perfekte Freunde“ (BKF 2015-16) des Regisseurs Marcus H. Rosenmüller zwei neue Produktionen hinzu.

Die Kinderfilminitiative hat jetzt auch beschlossen, die kommende Ausschreibung auf Dokumentarfilme auszuweiten. *„Unser gemeinsamer freier Rundfunk steht für Vielfalt. Auch die Initiative ‚Der besondere Kinderfilm‘, die von den öffentlich-rechtlichen Sendern gemeinsam mit Partnern der Filmwirtschaft, der Politik sowie Förderern des Bundes und zahlreicher Länder getragen wird, steht für Vielfalt in den Erzählweisen und Themen. Deshalb ist es folgerichtig - auch nach guten Beispielen aus dem Ausland – das Spektrum an Genres für die Zielgruppe der 6- bis 12-Jährigen innerhalb der Initiative um Dokumentarfilme zu erweitern“*, so **MDR - Intendantin Prof. Dr. Karola Wille**.

2018 gehen 2 Projekte in Produktion, weitere 2 in eine einjährige Projektentwicklung

Im Rahmen einer Sonderveranstaltung auf dem 26. Deutschen Kinder Medien Festival Goldener Spatz wurden am 14. Juni in Erfurt erste Ausschnitte und Einblicke in die neuen Filme „Invisible Sue“ und „Unheimlich perfekte Freunde“ durch die Filmemacher*innen gewährt. Im Anschluss wurden auf einer Panelveranstaltung u.a. mit Prof. Dr. Karola Wille (Intendantin, MDR), Dr. Astrid Plenk (Programmgeschäftsführerin, KiKA), Christine Berg (Filmförderungsanstalt, FFA), Johannes Blasius (Thüringer Staatskanzlei) und Margret Albers (Förderverein Deutscher Kinderfilm e.V.) unter der Moderation von Steffen Grimberg Erfahrungen und Perspektiven der Initiative beleuchtet. Zudem sind die neuen in Produktion bzw. Projektentwicklung gehenden Projekte verkündet worden.

Vier Projekte werden aktuell auf den Weg gebracht. Mittels der zusätzlichen Förderstufe erhalten „Curry ist nichts für Schwächlinge“ (BKF 2017-18) und „Nachtwald“ (BKF 2017-18) die Möglichkeit einer einjährigen, finanzierten Projektentwicklungsphase. Hingegen werden die Filme „Madison“ (BKF 2017-18) im Sommer 2018 in Produktion gehen und „Break the Ballet“ (BKF 2016-17) wird ab Frühjahr 2019 gedreht. Für die Umsetzung der Filmprojekte bekennen sich die 26 teilnehmenden Institutionen weiterhin zu einer finanziellen Förderung in Millionenhöhe. Im aktuellen Jahrgang 2018/19 werden weitere fünf Projekte mit je 25.000 Euro Zuschuss für eine Drehbuchentwicklung gefördert.

Eine einjährige, finanzierte Projektentwicklungsphase erhalten:

- ❖ **CURRY IST NICHTS FÜR SCHWÄCHLINGE** von Katharina Reschke
Produzent: NFP media rights GmbH & Co. KG, Clemens Schaeffer, Halle

SYNOPSIS: Als Ranji Ram (12) mit seiner Familie von Mumbai nach Berlin zieht, endet für den schüchternen Jungen der Traum von einer Karriere als Bollywood-Star. Der Alltag in Deutschland ist nicht mit den farbenfrohen und energiegeladenen Hochglanz-Videos zu vergleichen, in die sich Ranji Tag für Tag träumt. Und auch die anderen Kinder, allen voran die raubeinige Toni (12), torpedieren Ranjis heimliche Bemühungen, doch noch ein Casting-Video für den nächsten Bollywood-Film aufzunehmen. Dabei verfolgt Toni selbst einen

DER BESONDERE KINDERFILM ist eine Initiative von:

AG Kino - Gilde deutscher Filmkunsttheater e.V. – AG Verleih – Allianz Deutscher Produzenten Film & Fernsehen - Bayerischer Rundfunk (BR) - Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien - Deutsche Kindermedienstiftung GOLDENER SPATZ - FilmFernsehFonds Bayern - Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein - Filmförderungsanstalt - Film- und Medienstiftung NRW - Freistaat Thüringen – Hauptverband Deutscher Filmtheater (HDF) KINO e.V. – KiKA - der Kinderkanal von ARD und ZDF - Kuratorium junger deutscher Film - Medienboard Berlin-Brandenburg - Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg - Mitteldeutsche Medienförderung - Mitteldeutscher Film- und Fernsehproduzentenverband - Mitteldeutscher Rundfunk (MDR) - Norddeutscher Rundfunk (NDR) - Südwestrundfunk (SWR) - Verband der Filmverleiher - Verband Deutscher Filmproduzenten - Vision Kino - Westdeutscher Rundfunk (WDR) - Zweites Deutsches Fernsehen (ZDF)

Traum: Sie spart jeden Euro, den sie von anderen Kindern erpresst, für eine Versöhnungsreise ihrer getrennt lebenden Eltern. Gegenseitig machen sich die beiden unterschiedlichen Kinder das Leben zur Hölle und erkennen erst als Ranjis Kamera futsch, Tonis Papa im Gefängnis und die Frist für das Casting-Video fast verstrichen ist, dass sie eigentlich ein super Team sind...

Betreuender Sender für die Zeit der Projektentwicklung ist der **KiKA** (Dr. Astrid Plenk). Die Finanzierung für die Projektentwicklung erfolgt über das **Medienboard Berlin-Brandenburg**.

❖ **NACHTWALD von Katrin Milhahn und André Hörmann**
Produzenten: kurhaus production Film & Medien GmbH, Christoph Holthof und Daniel Reich, Baden-Baden

SYNOPSIS: Paul (12) schläft nicht – nie, auf keinen Fall! Seit drei Jahren geht das so, seit Pauls Vater Peter verschwunden ist. Alle im Dorf, auch Pauls Mama, glauben, dass Peter sich in einer seiner manisch-depressiven Achterbahnfahrten das Leben genommen hat. Aber Paul kann und will dies nicht wahrhaben! Als dann auch noch Mamas neuer Freund einzieht, ist das Maß voll: Paul rastet aus und haut ab. Zusammen mit seinem Freund Max startet er in die Wälder der Schwäbischen Alb. Sie folgen Peters Spuren, finden in der Einsamkeit der Berge eine sagenumwobene Höhle und lösen das Rätsel um Peters Tod. Aber vor allem erleben die Zwei den Sommer ihres Lebens!

Betreuender Sender für die Zeit der Projektentwicklung ist der **SWR** (Stephanie von Ehrenstein und Margret Schäpers). Die Finanzierung für die Projektentwicklung erfolgt über die **Bundesbeauftragte für Kultur und Medien (BKM)/Kuratorium junger deutscher Film**.

In Produktion gehen:

❖ **BREAK THE BALLET von Stefan Westerwelle und Hannah Schweier, nach einer Idee von Vera Kisse**
Produzent: Philipp Budweg, Lieblingsfilm GmbH, München

SYNOPSIS: *KATYA ORLOW (14), eine aufstrebende Ballerina, steht kurz davor, ein begehrtes Stipendium an der renommierten New York Ballet Academy zu bekommen. Nach dem Tod ihrer Mutter verbindet sie eine innige Beziehung zu ihrem Vater VICTOR (38), selbst ein gefeierter Tänzer. Zusammen schaffen sie alles! Katyas Welt gerät ins Wanken, als ihr Vater bei einem Bühnenunfall verunglückt und in eine tiefe Sinnkrise fällt. Um Victor "ins Leben" zurückzuholen, beginnt sie, sich von ihrem Vater zusätzlich trainieren zu lassen. New York wird zum gemeinsamen Ziel. Das harte Training, kombiniert mit der schwierigen Situation Zuhause, bringt das junge Mädchen jedoch an ihre Grenzen. Als Katya zufällig auf eine Gruppe Breakdancer trifft, wird sie schnell von der Welt, in der es keine Regeln zu geben scheint, gefangen genommen. Dort bietet der talentierte Tänzer und Einzelgänger MARLON (15) Katya an, ihr ein paar Moves zu zeigen. Langsam nähern sich die zwei unterschiedlichen Teenager an und geben sich Halt. Marlon erlebt mit der jungen Ballerina das erste Mal das Gefühl von Gemeinschaft. Katya findet mit Marlon nicht nur ihre Freiheit, sondern auch ihre eigene tänzerische Stimme im Breakdance. Doch dies steht in krassem Konflikt zu Victors Plänen. Katya muss sich entscheiden!*

Federführend betreut das Projekt das **ZDF** (Jörg von den Steinen). Weiterhin beteiligt sind der **KiKA** (Corinna Schier) sowie die Förderer **BKM, MDM, FFHS, FFF, FFA und DFFF**.

❖ **MADISON von Kim Strobl und Milan Dor**
Produzenten: Danny Krausz, Dor Film West GmbH; München

SYNOPSIS: *Für die zwölfjährige Madison ist die Welt eine Scheibe. Besser gesagt, zwei Scheiben – die zwei Scheibenräder ihres Bahn-Rennrades. Seit sie denken kann, will sie die Schnellste, die Beste sein – und dafür gibt Madison alles: Training bis zur Erschöpfung, Verzicht auf Freizeit und Freunde. Den Weg gibt ihr Vater vor: Timo ist ein gefeierter Radprofi, der unbedingt möchte, dass die Tochter in seine Fußstapfen tritt. Als sie wegen einer Dummheit aus dem Trainingscamp des Nationalkaders fliegt, versteckt sich Madison bei ihrer Mutter, die gerade in Tirol Urlaub macht. Zum ersten Mal kann sie dort ohne Druck und Ehrgeiz alle Freiheiten genießen. Madison ist selbst überrascht, dass gerade das lockere Downhillen mit den Mädels und Jungs des kleinen Bergortes so einen Spaß macht! Doch dann kommt Timo, um seine Tochter zum Training zurück zu holen. Und Madison muss sich entscheiden – zwischen ihrem alten Leben und ihren neuen Freunden.*

Federführend betreut das Projekt der **KiKA** (Dr. Astrid Plenk). Weiterhin beteiligt sind der **MDR** (Jana Brandt) sowie die Förderer **BKM, MDM, FFF, FFA und DFFF**.

Fortführende Informationen stehen unter www.der-besondere-kinderfilm.de bereit.

Ansprechpartnerin ist die Projektkoordinatorin Hanna Reifgerst: [reifgerst\(at\)der-besondere-kinderfilm\(dot\)de](mailto:reifgerst(at)der-besondere-kinderfilm(dot)de)

Das Fördermodell versteht sich als zusätzlicher Baustein in einer Reihe von Maßnahmen mit dem Ziel, dem Kinderfilm in Deutschland mehr Präsenz und ein stärkeres Gewicht zu verleihen. Qualität und Anzahl dieser „besonderen Kinderfilme“ sollen dadurch im Kino und im Fernsehen gesteigert werden.

Mit der Durchführung ist der Förderverein Deutscher Kinderfilm e.V. in Erfurt betraut.

Kontakt: Katja Imhof

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit | Tel. 0361 6638618

presse@der-besondere-kinderfilm.de | www.der-besondere-kinderfilm.de

DER BESONDERE KINDERFILM ist eine Initiative von:

AG Kino - Gilde deutscher Filmkunsttheater e.V. – AG Verleih – Allianz Deutscher Produzenten Film & Fernsehen - Bayerischer Rundfunk (BR) - Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien - Deutsche Kindermedienstiftung GOLDENER SPATZ - FilmFernsehFonds Bayern - Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein - Filmförderungsanstalt - Film- und Medienstiftung NRW - Freistaat Thüringen – Hauptverband Deutscher Filmtheater (HDF) KINO e.V. – KiKA - der Kinderkanal von ARD und ZDF - Kuratorium junger deutscher Film - Medienboard Berlin-Brandenburg - Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg - Mitteldeutsche Medienförderung - Mitteldeutscher Film- und Fernsehproduzentenverband - Mitteldeutscher Rundfunk (MDR) - Norddeutscher Rundfunk (NDR) - Südwestrundfunk (SWR) - Verband der Filmverleiher - Verband Deutscher Filmproduzenten - Vision Kino - Westdeutscher Rundfunk (WDR) - Zweites Deutsches Fernsehen (ZDF)